

Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna von Kamerun.

N:o 31.

## Acridiodea.

Von

Yngve Sjöstedt.

Die hier angeführten Acridiodeen wurden schon 1890/92 während der Reise im nordwestlichen Kamerungebiet von mir eingesammelt, sind aber bisher grösstenteils unbestimmt geblieben, da sie nach längerer Abwesenheit vom Museum behufs Bestimmung zum grössten Teil unbestimmt zurückkamen. Mit der Bearbeitung der Acridiodeen von meiner ostafrikanischen Reise beschäftigt, welche Arbeit soeben abgeschlossen wurde (Sjöstedts Kilimandjaro-Meru-Expedition 17 Orthoptera, 7 Acridiodea), habe ich für das Reichsmuseum auch die westafrikanische Sammlung bestimmt und gebe hier eine Verzeichnis der in derselben vorkommenden Arten, da das untersuchte Gebiet betreffend diese Gruppe bisher unbekannt geblieben ist. Das mitgebrachte ziemlich 1400 Exemplare umfassende Material repräsentiert 32 Arten. Das während der Reise untersuchte Gebiet erstreckt sich vom Kamerunberge im Süden nordwärts bis nach Itoki na Ngolo, vom Rio del Rey im Westen bis an den Richardsee (Kottasee) im Osten. Einer der wichtigsten Fundorte ist Bonge am Flusse Meme.

### *Tettigidæ.*

#### *Piezotettix clypeatus* KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. 36, 1891, p. 196. — Ein jüngeres ♀ mit kurzem, nur etwa die Mitte des Hinterleibs erreichendem Pronotum von Buea (Knutson & Waldau).

*Entomol. Tidskr. Årg. 31. H. 1 (1910).*

**Acmophyllum nigropunctatum** BOL.

BOLIVAR, Mem. Soc. Esp. Hist. Nat. Tom. I, Mem. 13, 1905, p. 212. — Ein ♀ von Bonge. L. 18, Pronot. 19, Hinterschk. 7,5 mm. Ist nach einem ♂ aus Kamerun beschrieben worden.

**Trachytettix bufo** COSTA.

BOLIVAR, Ann. Soc. Ent. Belg. 31, 1887, p. 213. — Die zwei von Bonge mitgebrachten Exemplare sind etwas grösser als der vorliegende Typus des *scaberrimus* STÅL, der von BOLIVAR c. l. mit *bufo* vereinigt wird. L. 10, Hinterschk. 4,6 mm.

**Paratettix scaber** THUNB.

BOLIVAR, Ann. Soc. Ent. Belg. 31, 1887, p. 272, 279. Zahlreiche Exemplare dieser weit verbreiteten Art von Itoki, Kitta, Bonge.

**Paratettix meridionalis** RB.

BOLIVAR, Ann. Soc. Ent. Belg. 31, 1887, p. 271, 275. — Mehrere Exemplare von Bonge. Sie stimmen mit vorliegenden Exemplaren aus Nubien gut überein.

**Mastacidæ.****Thericles zebra** GERST.

Mith. naturw. Verein f. Neu-Vorpommern und Rügen in Greifswald, XX, 1888, Berlin 1889, p. 47. — Nach der Beschreibung der *Th. quagga* KARSCH. (B. E. Z. 38, 1893, p. 116) von Togo schreibt KARSCH: »Von allen beschriebenen *Thericles*-Arten durch die Zähnelung auch des äusseren Kieles der Hinterschenkeloberseite plastisch verschieden.« Von Kamerun habe ich zwei *Thericles*-Exemplare (♂♀) mitgebracht, die mit *Th. zebra* GERST., welche Art auch von Kamerun, und zwar von Victoria, nicht weit von der Gegend, wo ich diese zwei Exemplare gefunden, beschrieben worden, in ihrer charakteristischen Zeichnung gut übereinstimmen. Nur die Fühler sind etwas verschieden, rotbräunlich oder licht braun, an der Basis etwas dunkler angehaucht, während GERSTÄCKER sie als »licht braun, gegen die Basis hin in verschiedener

Ausdehnung (zwei bis sechs Glieder) blassgelb» beschreibt. Beide Exemplare haben aber, wie *quagga*, nicht nur den Mittelkiel, sondern auch den Aussenkiel der Hinterschenkeloberseite gezähnt. GERSTÄCKER gibt diesen Charakter nicht deutlich an, sondern sagt nur »die Sägezähne der oberen Schenkelkanten, die Innenseite und die Dornen der Schienen pechschwarz». Was das betrifft, dass die »Innenseite» der Hinterschienen schwarz, oder wenigstens dunkel, sein sollte, so gilt dieses für die Unterseite, d. h. die Seite gegenüber der bedornten Oberseite. Auch die Spitze der Hinterschienen dunkel angehaucht.

♂ L. 11, Pronot. 2,5, Hinterschk. 9, Hinterschn. 9 mm.  
 ♀ » 17 » 3 » 11 » 11 »

Die Hinterschienen, besonders am ♀, schwach wellig gebogen. Kamerun, ♂♀. 1891.

### *Tryxalidæ.*

#### *Acrida nasuta* LIN.

BURR, Monogr. Gen. Acrida; Trans. Ent. Soc. Lond. 1902, p. 164. — Zwei ♀ von Bonge, Sept. 1891.

#### *Holopercna coelestis* KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 177. — Bonge, Sept.—Dez. 21 ♂♀; häufig.

#### *Chortoicetes varians* KARSCH.

*Gymnobotrus varians* KARSCH, Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 178; *Chirista varians* KARSCH, o. c. 1893, p. 76. — Ähnelt recht sehr *Chortoicetes (Chirista) temporalis* STÅL (vergl. Sjöstedts Kilimandjaro-Meru-Expedition 17 Orthoptera, 7 Acridiodes, p. 165, 1909), ist aber etwas kleiner und unterscheidet sich sofort durch die unten gelben, nicht roten Hinterschenkel. *Costa frontalis* ist oben zwischen den Fühlern und den Ocellen mehr eingeschnürt. Beim ♂ der *Ch. temporalis* ist *costa frontalis* breiter, oberhalb der Ocelle nicht rinnenförmig, bei *varians* schmaler und oberhalb der Ocellen nach oben bis zur Spitze (»Basis») tief rinnenförmig. Hinterschienen am Aussen-

rante bei *temporalis* mit 9, bei *varians* mit 12 Dornen. — Bonge, Itoki, Bibundi, Ndian, sehr häufig, besonders im September; 220 Exemplare heimgebracht.

### *Pyrgomorphidæ.*

#### *Parapetasia femorata* BOL.

BOLIVAR, Monogr. Pirgom. 1884, p. 139; BOLIVAR in WYTSMANS Genera Insectorum, Fam. Acridiidae, Subf. Pyrgomorphinae 1909, p. 11, 14. — Itoki, Jan. 1901; 1 ♂, 9 ♀. Leben im dichten, feuchten Buchenwald am Boden unter verfaulten Blättern. Das ♂ ist, wie KARSCH schon angibt, bedeutend kleiner als das ♀; L. ♂ 42, ♀ 58—65 mm.

#### *Peristegus squarrosus* LIN.

BOLIVAR, Soc. Esp. Hist. Nat. 1904, p. 402; BOLIVAR in WYTSMANS Genera Ins. o. c. p. 17. — Bonge, 1 ♂.

#### *Zonocerus variegatus* LIN.

BOLIVAR in WYTSMANS Genera Ins. o. c. p. 20. — Zwei ♀ von Bonge.

#### *Taphronota tælephora* STOLL.

BOLIVAR in WYTSMANS Genera Ins. o. c. p. 16, — Bonge, Sept.; 1 ♂, 4 ♀.

#### *Atractomorpha Gerstæckeri* BOL.

BOLIVAR, Monogr. Pirgom. 1884, p. 66. — BOLIVAR in WYTSMANS Genera Ins. o. c. p. 40. — Eine im Gebiete äusserst häufige Art, die in etwa 100 Exemplaren, die meisten von Bonge, Sept. 1891., vorliegt.

#### *Atractomorpha aberrans* KARSCH.

Entom. Nachrichten XIV, 1888, p. 233, n:o 25, ♀; Berl. Ent. Zeitschr. XXXVI, 1861, p. 179. — Bonge, Sept., Okt.; scheint im Gebiet viel seltener als vorige Art zu sein, indem nur 2 ♂ und 2 ♀ heimgebracht worden sind.

**Acridiidae.****Acridium (Cyrtacanthacris) ruficorne F.**

FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI (1907) p. 304 — Bonge, Bibundi; Sept., Dez., 2 ♂, 4 ♀. Wie die folgende, eine im Gebiete häufige Art. Sitzen oft im Blätterwerk der Gebüsche und niedriger Bäume.

**Acridium (Cyrtacanthacris) hottentottum STAL.**

FINOT, Ann. Soc. Ent. Fr. LXXVI (1907) p. 284 — Bonge, Bibundi, Itoki, Ndian; 7 ♂, 1 ♀.

**Barombia tuberculosa KARSCH.**

Berl. Ent. Zeit. 36, 1891, p. 180, Textfig. — Ein ♂ dieser vom Kamerunberge beschriebenen Art aus Bonge.

**Coptacra anguliflava KARSCH.**

*Coptacra succinea* nec KRAUSS; KARSCH, Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 181; XXXVIII, 1893, p. 92; *Coptacra anguliflava* KARSCH l. c. 1893, p. 92.

Pallide brunneo-ochracea, capite et pronoto in mare sæpe paulo fuscioribus; angulo postico prothoracis in mare sæpissime, in femina nonnumquam late flavo-albido limbato; antennis filiformibus, flavidis, fusco annulatis; elytris unicoloribus; alis hyalinis succineo adumbratis; area infero-externa femorum posteriorum rugosa, fusca, marginibus utrinque sparse nigro-maculatis, area interna pallide flavida; femora postica supra maculis 1—3 fuscis nonnumquam vix conspicuis ornata; tibiis tarsisque posticis flavescens, margine externo spinis apice nigris 9, interno 11 instructis; calcaribus duobus externis et internis inter se subæqualibus, internis minoribus; facie grosse impresso-punctata; costa frontali marginibus paulo elevatis, præsertim in ♀ inter antennis latissima, antrorsum sensim angustata, inter antennis et ocellos valde constricta, retrorsum ampliata et marginibus elevatis inter oculos deficientibus paulo convergentibus retrorsum angustata; pronoto colore elytrorum, impresso-punctato, carina media distincta, antice vix, postice valde producto, angulo fere recto, rotundato,

sulco postico paululo ante medium sito; tuberculo prosternali recto, conico, lateribus et antice paulo applanato; lobis mesosternalibus latissime (longitudine loborum), metasternalibus in mare vix, in femina latius distantibus; intervallo mesosternali retrorsum sensim paulo ampliato; cercis ♂ tæniiformibus, latis, apicem abdominis attingentibus, introrsum paulo curvatis, apice exciso, angulo superiore paulo producto, rotundato-accuminato, angulo inferiore augustiore et paulo longiore.

♂ Long. corp. 15—16, proth. 4, elytr. 13—15,5, fem. post. 10—10,8, tib. post. 9—10 mm.

♀ Long. corp. 21—23, proth. 5, elytr. 17,5—18, fem. post. 12,5—13, tib. post. 10,5—11,5 mm.

Unter dem Name *succinea* KRAUSS hat KARSCH l. c. einige *Coptacra*-Exemplare aus Togo und Kamerun angeführt und dabei ein darunter befindliches ♂ als das bisher unbekanntes ♂ der *succinea* beschrieben. Wie ich kürzlich (Sjöstedts Kilimandjaro-Meru-Expedition, 17 Orthoptera, 7 Acridioidea, p. 196) nachgewiesen, gehören aber diese Exemplare nicht der *succinea* KR. an, wogegen vom Kilimandjaro mitgebrachte *Coptacra*-Exemplare mit der Originalbeschreibung der *succinea* völlig übereinstimmen. Unter dem Namen *Coptacra anguliflava* beschreibt KARSCH l. c. 1893, p. 92 aus Togo ein ♂ mit weisgelbem Fleck an der Hinterecke des Pronotum. Dieses ♂ gehört indessen derselben Art an, wie die anderen KARSCH'schen »*succinea*«-Exemplare, welche Art bisweilen mit (die meisten ♂), bisweilen ohne (die meisten ♀) solchen hellen Fleck versehen ist. Da aber für die Guinea-Art, wenn auch unter anderer Bedeutung, der Name *anguliflava* schon gegeben ist, habe ich denselben hier behalten. Durch Übersehen ist im Kilimandjarowerk l. c. eine Meinung unrichtig ausgedrückt worden. Auf Seite 195 soll unter *Coptacra succinea* Zeile 4—5 stehen: Das ♂ ist kleiner, Cerci bandförmig, gleichbreit, etwas einwärts gebogen . . .

#### Epistaurus crucigerus BOL.

Jornal Science Mathem., Physic. Nat. (2) N:o III (♀) — KARSCH, Berl. Ent. Zeit. 1893, p. 92 (♂). — Bonge und Itoki

5 ♂ und 5 ♀. Die Beschreibung von KARSCH l. c. der Cerci des ♂ ist nach vorliegenden Exemplaren nicht ganz zutreffend; sie sind zylindrisch, etwas abgeplattet, zuerst ziemlich gerade, nach aussen fein, einfach, und stärker einwärts gebogen; sie reichen nicht völlig an die Spitze der Subgenitalplatte.

**Cyphocerastis tristis** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 182. — Ein ♂ und 3 ♀ von Bonge und Itoki. Innen- und Unterseite der Hinterschenkel blutrot, was von KARSCH l. c. nicht angegeben ist. Auch die Hinterschienen in frischem Zustande von derselben Farbe.

**Cyphocerastis læta** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 182. — Ein ♀ von Bonge am Meme-Flusse, Okt. 1891. Auch diese Art hat die Innen- und Unterseite der Hinterschenkel blutrot.

**Serpusia opacula** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 188, Fig. — Kamerun, 1 ♂ und 1 ♀ vom feuchten Buchwalde bei Kitta. Nur das ♂ hat den in der Beschreibung erwähnten schwarzen, glänzenden Fleck an der Spitze der kleinen Deckflügel, die am ♀ einfarbig gelbbraun erscheinen. Der Basalteil der Hinterschienen nicht schwarz, sondern von der olivengrünen Farbe des Körpers. Die Seitenlappen des Pronotum mit einem grösseren weissgelben Fleck an der Hinterecke, der in der Originalbeschreibung nicht erwähnt ist.

**Pteropera verrucigena** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 186. — Zwei schöne ♂ dieser Art von Ndian, Ende Mai 1891.

**Catantops annulipes** STAL.

Rec. Orth. 1. 1873, p. 70 — KARSCH, Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 189. — KARNY, S. B., Akad. Wiss. Wien, mat.-nat. Cl., Jahrg. 1907, p. 339. Die Kamerunform stimmt

mit den vorliegenden Typen des *C. annulipes* (♀) gut überein und gehört sicher derselben Art an. Die dunkelbraunen Zeichnungen an den Hinterbeinen sind nur bei der Kamerunform kräftiger; die von KARSCH l. c. erwähnte schwache winkelförmige, hinten offene, dunkle Zeichnung, die auch bei den Kamerun-Exemplaren fast verschwinden kann, ist, wenn auch recht schwach, auch an den Typen (2 ♀) vorhanden. Der dunkle Mittelfleck im äusseren Mittelfelde der Hinterschenkel ist anrecht kamerunform, wie KARSCH bemerkt, etwas kleiner und erreicht nicht, wie bei der Sierra-Leone-Form, den Unterrand dieses Feldes.

♂ L. 30—31, Pronot. 7, Deckfl. 27—28, Hinterschk. 17—18, Hinterschn. 14—14,5 mm.

♀ L. 43—44, Pronot. 9—9,5, Deckfl. 36—37, Hinterschk. 21—25, Hinterschn. 18—21,5 mm.

Bonge, Sept.; 3 ♂, 9 ♀.

#### **Catantops mimulus** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 189. — Über 60 ♂ und ♀, die meisten von Bonge, Sept. 1891. Eine im Gebiete sehr häufige Art.

#### **Euprepocnemis plorans** CHARP.

Orthopt. descript. et depict., 1825, Tab. 47. — Eine im Gebiete sehr gemeine, in über 70 Exemplaren vorliegende Art. Die Flecke der Deckflügel sind viel schwächer als bei der Kilimandjaro-Form und oft ganz verschwunden. Kamerun, die meisten von Bonge, Sept. 1891.

#### **Euprepocnemis guineensis** KRAUSS.

Zool. Jahrb. V, 1890, Abth. f. Syst. p. 659, Taf. XIV, Fig. 5. — KARSCH, Berl. Ent. Zeit. 36, 1891, p. 191; 38, 1893, p. 104. — 2 ♂ und 1 ♀ dieser schönen Art von Bonge.

#### **Pterotiltus impennis** KARSCH.

*Pygostolus impennis* KARSCH, Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 193; *Pterotiltus impennis* KARSCH o. c. 1893, p. 108. — Variiert etwas in der Farbe. Die Grundfarbe am Kopf



und Thorax der vorliegenden Exemplare ist mehr grünblau als schwarz, Vorder- und Hinterrand des Pronotum und Hinterrand des Metanotum oft mehr oder weniger gelblich angehaucht, die Beine sind gelblich oder grüngelblich; Hinterschenkel an der Spitze, wie die Basis der bläulich angehauchten Hinterschienen blutrot. Sowohl am ♀ als am ♂ etwa die äussere Hälfte des Hinterleibes rot. Aussenseite der Hinterschenkel oft eintarbig, ohne schwarz. Fühler dunkel, die Basalpartie grünblau. Der aufrechte Haken des ♂ am hintern Ende des letzten Rückensegments des Hinterleibs deutlich. 3 ♂, 3 ♀ von Bonge.

♂ L, 21—22, Pronot. 4,3—4,5, Hinterschk. 13,5—14,5, Hinterschn. 11—12,6 mm.  
 ♀ » 24—26, » 5, » 15,2—16, » 13,2—14,2 »

Die Art ist von der Barombi-Station, unweit Bonge, beschrieben worden.

**Badistica bellula** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVI, 1891, p. 195. — 16 ♂ und ♀ von Bonge, Itoki, besonders im Sept. Die Oberseite des Tieres ist heller oder dunkler olivengrün; Hinterschenkel rotgelb mit schwarzer Spitze.

**Gemeneta terrea** KARSCH.

Berl. Ent. Zeit. XXXVII, 1892, p. 72. — Eine ♀ von Bonge.

**Oxya serrulata** KRAUSS.

Zool. Jahrb. V, 1890/91. Syst. Abt. p. 662, Taf. 45, Fig. 8. — Bonge, 2 ♂ und 5 ♀, einige im September erbeudet.

**Spathosternum nigrotæniatum** STAL.

Öfvers. K. Vet.-Akad. Förh. 1876, N:o 3, p. 45. — Ein defektes ♀, mit kurzen Deckflügeln und rötlicher Farbe. L. 23, Deckfl. 15 mm.